

Klonen

Autor(en): **Suter, Hans**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebenspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **120 (1994)**

Heft 13

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-602935>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

klonen

klonen

klone

lonen

lone

klon

onen

klo

one

lon

on

o

o

o

o

HANS SUTER

Letzte Meldungen

Sexy Walti: Erotikpreis aberkannt

"10 vor 10"-Moderator Walter Eggenberger konnte sich über den vom *Blick* verliehenen Erotikpreis nur kurze Zeit freuen. Die *Blick*-Redaktion hat die Wahl annulliert und von Eggenberger das Diplom «Erotischster TV-Mann der Schweiz» zurückgefordert. Die Hinweise hätten sich «verdichtet», dass die TED-Umfrage zur Ermittlung des erotischsten TV-Mannes manipuliert worden sei, heisst es im Hause Ringier. Der Medienkonzern hat «Anzeige gegen Unbekannt wegen Betrug und eventueller Anstiftung zu öffentlicher Unruhe eingereicht». Die Kriminalpolizei des Kantons Zürich hat die Untersuchung aufgenommen.

Walter Eggenberger wurde vor zehn Tagen von den Leserinnen und Lesern des *Blicks* telefonisch zum «erotischsten TV-Mann der Schweiz» gekürt. Von 9003 Telefonanrufen hätten 2351 Eggenberger gegolten, hiess es im *Blick*. Nach ersten Ermittlungen der Polizei seien aber 1813 Anrufe von zwei Telefonapparaten aus getätigt worden. Es handle sich dabei um Geräte vom Typ Natel C. Wie die Polizei mitteilt, konnten die Eigentümer der Geräte noch nicht eruiert werden, ihre Identität sei offenbar verschleiert worden.

Unterdessen haben neun Mitarbeiter von TV-DRS vor der *Blick*-Redaktion in Zürich demonstriert. Sie protestieren gegen die

